

Freitag, 5. April 2024	Kleiner Festsaal	Hörsaal 31	Hörsaal 32	Erika Weinzirl Saal	Senatssaal
8:30-9:15	Keynote Clemens Becker, Stuttgart, D <i>Moderation: Bernhard Iglseider</i>				
9:30-11:00	Respiratorische Infekte: Mehr als nur ein bisschen Husten.... <i>Moderation: Georg Pinter, Birgit Weinberger mit freundlicher Unterstützung durch die Firmen Sanofi, GSK, MSD</i>	Freie Vorträge Ernährung <i>Moderation: Barbara Hoffmann, Regina Roller-Wirnsberger</i>	CORE CURRICULUM MODUL Geriatrie I Herzinsuffizienz im Alter <i>Moderation: Joakim Huber, Peter Dobjak</i>		
	Burden of Disease / aktue resp. Infektionen Stefan Winkler, Wien, A	Mögliche Auswirkungen von speziellen Nährstoff-Supplementen auf die Wundheilung bei geriatrischen Patient:innen mit chronischen Wunden – eine Literaturrecherche und Produktanalyse Paul Kettmann, Wolfgang Staubmann, Bad Gleichenberg, A	Pathophysiologie und Diagnostik der HFrEF und der HFpEF Peter Rainer, St. Johann, A		
	Ko- und Superinfektionen Heinz Burgmann, Wien, A	Kultur und Religion – Bedeutung im Rahmen einer bedürfnisorientierten Ernährung in der Langzeitbetreuung Susanne Bayer, Wien, A	Aktuelle medikamentöse Therapie bei HFrEF und HFpEF Diana Bonderman, Wien, A		
	Langzeitfolgen/zusätzliche Risiken nach Infektion Hannes Alber, Klagenfurt, A	Digitalisierte Ernährungs-Schulungen für die häusliche Pflege: Eine innovative Perspektive Doris Eglseer, Marianne Reitbauer, Graz, A	Wann soll ein palliativer Therapiezugang bei Herzinsuffizienz erfolgen? Deddo Mörtl, St. Pölten, A		
	Long COVID (speziell bei älteren Patienten) Martin Skoumal, Graz, A	First insights into SESAM - SonoElastography: Sarcopenia Associated Muscle Change Basel Habboub, G. Kneiseler, M. Bock, R. Speer, U. Berger, K. Singler, M. Gosch, München, A			
		Validierung der deutschen Version des SarQoL®-Fragebogens für sarkopene und prä-sarkopene Patienten*innen Christopher Held, S. Martini, S. Schlüssel, O. Tausendfreund, A. Schaupp, M. Rippl, R. Schmidmaier, M. Drey, München, D			
11:00-11:30	Satellitenvortrag Amgen	Pause	Pause		

Freitag, 5. April 2024	Kleiner Festsaal	Hörsaal 31	Hörsaal 32	Erika Weinzirl Saal	Senatssaal
11:30-13:00	Respiratorische Infekte: Impfen schützt!	Wohnen und Alter in Krisensituationen / Freitag mit freundlicher Unterstützung der Firma Senecura	CORE CURRICULUM MODUL Geriatric II Bewegungsapparat/Osteologie	POCUS Workshop	
	<i>Moderation: Ursula Wiedermann-Schmidt, Birgit Weinberger mit freundlicher Unterstützung durch die Firmen Sanofi, GSK, MSD</i>	<i>Moderation: Franz Kolland, Walter Müller</i>	<i>Moderation: Marcus Köller, Michael Smeikal</i>	Peter Dovjak, Gmunden, A	
	RSV Helmut Salzer, Linz, A	Wohnverbundenheit und Nachbarschaftskontakte im Alter - Erkenntnisse aus der Schweiz Alexander Seifert, Zürich, CH	Osteoporose Update Diagnostik und Therapie Christian Muschitz, Wien, A - noch offen		
	Pneumokokken Holger Flick, Graz, A	Die Digitalisierung im Alter als Erweiterung des Handlungsspielraums Frank Oswald und Friedrich Wolf, Frankfurt, D	Rheumatische Erkrankungen im Alter Marcus Köller, Wien, A		
	Influenza Judith Aberle, Wien, A	Potentiale und Herausforderungen von Smart Living Ansätzen im Alltag- Erkenntnisse der angewandten Altersforschung Johannes Oberzaucher, Wien, A	Arthrosen im Alter – wann welche konservative Therapie, wann chirurgische Therapie Leo Kronberger, Graz, A		
	mRNA-Impfstoffe: COVID-19 and beyond Birgit Weinberger, Innsbruck, A	Möglichkeiten und Grenzen des betreuten Wohnens aus der Sicht von Bewohner:innen in Österreich und der Schweiz Rebecca Rohner, Wien, A			
		Wohnen im Wandel: Krisen und ihre Bedeutung für das Wohnen im Alter Franz Kolland, Krems, A			
13:00-14:00	Satellitensymposium	Meet the Expert: Was Sie schon immer über Impfungen wissen wollten...	CORE CURRICULUM MODUL Geriatric III Stoffwechselstörungen im Alter		
		<i>Moderation: Birgit Weinberger</i>	<i>Moderation: Joakim Huber, Marcus Köller</i>		
		Ursula Wiedermann-Schmidt, Wien, A xxx; xx	Diabetes mellitus – Zielwerte und Therapiealgorithmus Joakim Huber, Wien, A		
			Hyperlipidämie – Zielwerte und Therapiemöglichkeiten Gersina Rega-Kaun, Wien, A		
			Endokrine Störungen N.N.		
13.00 Uhr	Posterführung II / Poster 13-24				

Freitag, 5. April 2024	Kleiner Festsaal	Hörsaal 31	Hörsaal 32	Erika Weinzirl Saal	Senatssaal
14:00-15:00	14.00-14.40 Appetitmangel als unterschätzter Risikofaktor – Früherkennung & Therapieoptionen Satellitensymposium der Firma Candoro ethics	Onkologie	Freie Vorträge / KI		
	Barbara Hoffmann, Klagenfurt, A	<i>Vorsitz: Christoph Wiltzsche, Walter Schippinger</i>	<i>Vorsitz: Georg Pinter, Walter Müller</i>		
		Bringen neue Therapien eine Erweiterung der onkologischen Therapie von geriatrischen Patient:innen? Christoph Wiltzsche, Wien, A	Digitale Fernunterstützung in der mobilen Pflege: Analyse der Technologieakzeptanz von Pflegekräften unter besonderer Berücksichtigung der erwartbaren Nutzen für Kund:innen Friedrich Ebner, Birgit Trukeschitz, Wien, A		
		Das geriatrische Assessment als Voraussetzung für eine adaptierte onkologische Therapie von geriatrische Patient:innen. Reinhard Stauder, Innsbruck, A	Datafiziertes Alter(n) – von älteren Datensubjekten in der Entwicklung von künstlicher Intelligenz für die Pflege Vera Gallistl, Katrin Lehner, Krems, A		
		Erweiterung der onkologische Therapiemöglichkeiten durch Prähabilitation und Rehabilitation: ein Konzept auch für geriatrische Patient:innen Richard Crevenna, Wien, A	Wann kommt denn nun die Hauskrankenpflege? Erkenntnisse zur PflegeApp aus Sicht der Kund*innen mobiler Pflege und deren Angehörigen Birgit Trukeschitz, D. Schermann, Ph. Kolmann, C. Schneider, Wien, A		

Freitag, 5. April 2024	Kleiner Festsaal	Hörsaal 31	Hörsaal 32	Erika Weinzirl Saal	Senatssaal
15:00-16:30	Pflegequalität im Alter – 15 Jahre Pflegequalitätserhebung in Österreich	Künstliche Intelligenz und 3D-Sensoren: Einsatzmöglichkeiten und Potentiale für die Pflege älterer Menschen	Freie Vorträge	Lungenfunktionsprüfung: Besonderheiten bei älteren Menschen	G4J – Geriatrics for Juniors Österreich GERI Parcour: gelebte INTERDISZIPLINARITÄT – erlebte MULTIMORBIDITÄT
	<i>Moderation: Rosemarie Langbauer, Verena Tatzer</i>	<i>Moderation: Barbara Hoffmann, N.N.</i>	<i>Moderation: Georg Pinter, Franz Kolland</i>	Helmut Frohnhofen, Düsseldorf, D Carla Stenmanns, Düsseldorf, D Andreas Schlesinger, Köln, D	<i>Moderation: Patricia Walentiny, Leo Kronberger</i>
	Die Pflegequalitätserhebung im Überblick Lena Lampersberger, G. Schüttengruber, S. Bauer, Graz, A	ToiletHelp: Leveraging 3D sensors to assist people with dementia in the toilet Irene Ballester Campos, Wien, A	Multiprofessionelle Dokumentation und Qualitätssicherung in der Geriatrie: Technische Umsetzung und Pilotierung Stefan Hochwarter, Ph. Stampfer, Th. Truskaller, F. Feichtner, Graz, A		Offene Rotation alle 15 Minuten in Kleingruppen für interaktive Stationen – Geriatrie mit Haut und Haaren am eigenen Leib erleben
	Dekubitus am Lebensende – Ergebnisse aus der Pflegequalitätserhebung Gerhilde Schüttengruber, S. Bauer, L.M. Lampersberger, Graz, A	Alles 3D oder was? Erfahrungen mit künstlicher Intelligenz gesteuerten Sensoren in der Akutgeriatrie Thomas Münzer, St. Gallen, D	Gesundheitsförderung im Setting der Langzeitpflege und -betreuung. Wie kann das gelingen? Doris Zeidler, C. Feichtinger, D. Ramelow, G. Lang, Wien, A		STATION GERT – der AGE Simulator Patricia Wealentiny, Klagenfurt, A Leo Kronberger, Graz, A
	Welchen Benefit hat die Pflegequalitätserhebung für die Praxis? Silvia Bauer, G. Schüttengruber, L.M. Lampersberger, Graz, A	Assisted Living 2.0: Wie die perfekte Balance von Technologie, Sensorik und menschlicher Fürsorge eine Entlastung für Pflegekräfte und ein selbstbestimmteres Leben im Alter ermöglicht. René Haslhofer, Wien, A	Definitionen von Betätigungsbalance und deren Abdeckung durch Messinstrumente: Ein Update Cornelia Lischka, J. Unger, T. Stamm, M. Dür, Wien, A		STATION PFLEGE – Aktivierend, begleitend, berührend N.N.
		Bericht aus dem Alltag eines Pflegeheims: Wo und wie kann der Einsatz von 3D-Sensoren mit KI-Unterstützung den Pflegealltag für Personal und BewohnerInnen unterstützen und was sind dabei beeinflussende Faktoren David Bortenschlager, Eberschwang, A	Einsamkeit im Alter überwinden – eine Bestandsaufnahme und Projektpräsentation basierend auf den Ergebnissen der SORA- Caritas-Umfrage zum Thema „Einsamkeit in Österreich“ Flora Gall, Wien, A		STATION LOGO UND ERNÄHRUNG Theresia Ram, Klagenfurt, A Corinna Morgenfurt, Klagenfurt, A
			Projekt "Integrierte Versorgung Demenz in Wien" Stefan Strotzka, Wien, A		STATION ERGO – Aktivitäten des Täglichen Lebens Corinna Pacher, Klagenfurt, A
			Ein Blick auf die unökonomischen Abläufe in der mobilen Gesundheitsversorgung. Erhebung im Rahmen des Projektes Linked Care Doris Zeidler, V. Kollmann, E. Haslinger-Baumann, N. Traugott, C. Hauser, F. Werner, Wien, A		STATION KOMMUNIKATION – Kommunikation mit Menschen mit Demenz Renate Stuck, Klagenfurt, A
			Evaluierung eines Instrumentes zur Abschätzung des zu erwartenden medizinischen Aufwandes in der geriatrischen Langzeitversorgung: Der Nascher Score Michael Smeikal, Th. E. Dorner, Wien, A		

16:30-17:00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
-------------	-------	-------	-------	-------	-------

Freitag, 5. April 2024	Kleiner Festsaal	Hörsaal 31	Hörsaal 32	Erika Weinzirl Saal	Senatssaal
17:00-18:30	Freie Vorträge - Technik	Freie Vorträge	Freie Vorträge	Sturzprävention Trainingsworkshop	G4J – Geriatrics for Juniors Österreich GERI Parcours: gelebte INTERDISZIPLINARITÄT – erlebte MULTIMORBIDITÄT
	Moderation: Georg Pinter, Walter Müller	Moderation: Joakim Huber, Michael Smeikal	Moderation: Barbara Hoffmann, Verena Tatzler	Christof Kadane, Graz, A Christoph Pertinatsch, Graz, A	Moderation: Patricia Walentiny, Leo Kronberger
	Conversational Agents und Alter(n)sbilder. Ergebnisse eines Scoping Reviews zu dem Einsatz von Sprachassistenten in Gesundheit und Pflege Sebastian Merkel, Sabrina Schorr, Bochum, D	Optimierung der interprofessionellen perioperativen Versorgung geriatrischer Patient*innen mit Delirium-Risiko nach elektiven Eingriffen – Eine Multi-Method-Studie zur Entwicklung und Evaluation der Machbarkeit und Praktikabilität eines Geriatrischen Delir-Pass (GeDePa) Simon Krutner, Chiara Muzzana, P. Kutschar, B. Iglseider, M. Flamm, I. Ruffini, G. Piccoliori, D. Ausserhofer, Salzburg, Bozen, A, I	Weitermachen – Strategien im Umgang mit den Herausforderungen alleinlebender Menschen ohne Familie im Nahbereich im höheren Alter. Ergebnisse einer qualitativen Längsschnittstudie Paulina Wosko, J. Pfabigan, S. Pleschberger, Wien, A		STATION PHYSIO – Get up and get ready Tamara Sembacher, Kalgenfurt, A
	Neue Technologien in der Altenpflege: Erfolgsfaktoren für eine gelungene Implementierung am Beispiel von Smarten Lautsprechern Sabrina Schorr, Sebastian Merkel, Bochum, D	Wenn es Nacht wird im geriatrischen Pflegekrankenhaus Verena Moser-Sigmeth, P.C. Walter, D. Metzenbauer, I. Swietalski, B. Prytek, E.M. Rudorfer, M.C. Gambal, Wien, A	Informelle außerfamiliäre Hilfebeziehungen von alleinlebenden Menschen im Alter. Qualitative Studie zu unterschiedlichen Perspektiven auf das Beziehungsgeschehen Sabine Pleschberger, B. Pichler, P.Wosko, Wien, A		STATION GLAUBE – Spiritualität im Alter Annemarie Kapeller, Klagenfurt, A
	Technologie in der diversitätssensiblen Pflege – Erkenntnisse aus einem Scoping Review Henrike Langer, Bochum, D	Effekt von Daridorexant auf die Dauer des postoperativen Delirs Helmut Frohnhofen, Ch. Beyersdorf, H.L. Möllmann, C. Stenmanns, Düsseldorf, D	Mobile geriatrische Remobilisation in der Steiermark – vom Konzept zur Umsetzung Andreas Köck, Wolfgang Habacher, Graz, A		STATION PSYCHE – Wichtige psychische Krankheitsbilder im Alter Andrea Pojer, Klagenfurt, A
	TeleCareHub – mit dem Human-Centered Design Prozess zu digitalen Lösungen für die Betreuung und Pflege für Menschen mit Demenz Daniela Krainer, L. Wohofsky, K. Paldán, Klagenfurt, A	Was bleibt vom Selbst, wenn es den Verstand verliert? Auf der Suche nach einer tragfähigen Konzeption diachroner personaler Identität bei Demenz Kerstin Amadori, Frankfurt/Main, D	Functional assessment and quality of life in older individuals: A comparative study of total joint replacement patients and healthy controls Spela Matko, S. Löffler, V. Grote, N. Šarabon, Wien, A		STATION KOMMUNIKATION – wie spricht man „dementisch“? Renate Stuck, Klagenfurt, A
	„Ich hoff immer, dass das alles noch in weiter Ferne ist für mich“. Sprachliche Konstruktionen von Betroffenheit im Kontext assistiver Lösungen für ältere sturzgefährdete Menschen Sabine Lehner, Michael Kaindleinberger, St. Pölten, A	APN-koordiniertes interprofessionelles Delirmanagement in der Alterstraumatologie Andreas Radler, Salzburg, A	Ältere Migrant:innen und die Bedeutung des Shared Decision-Makings. Die Berücksichtigung der Perspektive älterer Migrant:innen in Entscheidungsarrangements unter dem Blickwinkel der Intersektionellen Diskriminierung Anna-Christina Kainradl, Graz, A		STATION MUSIKTHERAPIE – „Musik heilt alle Wunden“ Elsa Campell, Wien, A

			<p>S3-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie zum „Umfassenden Geriatrischen Assessment im Krankenhaus“ – Von der Entstehung bis zur Veröffentlichung Filippo Maria Verri, Ulm, D S. Brefka, Th. Kocar, B. Kumlehn, W. Hofmann, B. Iglseider, S. Krupp, Th. Münzer, M.C. Polidori, U. Thiem, R. Wirth, M. Denkingen</p>		<p>STATION KUNSTTHERAPIE – „künstlerische Freiheit“ als Therapie Ina Vorbrugg, Elisabeth Banach,</p>